



*Tro di wat, snack Platt!  
schnack proat  
proot köre*

## An die Medien

### **Freedag is Plattdag/ Fräidai is Seelterdai 2023 Gelungener Auftakt mit dem Ministerpräsidenten Stephan Weil**

Anlässe zum Plattdeutsch- und Saterfriesisch-Sprechen kann es nicht genug geben: Daran erinnert nun im achten Jahr die Gemeinschaftsaktion von Schulbehörden und Landschaftsverbänden „Fredag is Plattdag“ bzw. „Fräidai is Seelterdai“. Zwar nicht an einem Freitag, aber am Mittwoch, 20. September, trafen sich die Akteure aus ganz Niedersachsen bei Ministerpräsident Stephan Weil in der Staatskanzlei, der nun zum siebten Mal mit Begeisterung die Schirmherrschaft für diese Aktion übernahm.

Die aus Lüneburg und Bardowick angereisten Schülerinnen und Schüler vermittelten engagiert und überzeugend, mit wie viel Freude das Plattdeutsche in der schulischen Praxis verankert sein kann: So schmetterten die Grundschüler\*innen der Hermann-Löns-Grundschule aus Lüneburg drei Lieder, darunter eine niederdeutsche Fassung von „Die Gedanken sind frei“. Die Berufsschüler\*innen der BBS Wittmund demonstrierten den Stellenwert von Platt in der Pflege, und die Oberschule Bardowick erläuterte ihre Plattdeutsch-Projekte.

Ein gut gelaunter Landesvater dankte allen Angereisten herzlich für ihr Engagement und betonte den Stellenwert von Plattdeutsch und Saterfriesisch für Niedersachsen. Für die niedersächsischen Landschaften und Landschaftsverbände sprach der ALLviN-Vorsitzende, Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann aus Osnabrück, und betonte, dem Niederdeutschen auch als Nicht-Platt-Sprecher viel abgewinnen zu können. Den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung dankte er für das gute, vertrauensvolle Miteinander insbesondere im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Platt is cool“, versäumte aber auch nicht, den Haushaltsplanentwurf 2024 des Landes anzusprechen: Es sei unverständlich, „dass die Niederdeutschförderung gestrichen wurde“. Dies stehe im Widerspruch zur Europäischen Sprachen-Charta, die Niedersachsen zugunsten der Minderheitensprachen unterzeichnet habe. Er appellierte eindringlich, diese Streichung zu überdenken. Ministerpräsident Weil sagte spontan seine Unterstützung für dieses Anliegen zu und versicherte allen Beteiligten, dass er auch im kommenden Jahr gerne wieder die Schirmherrschaft über „Fredag is Plattdag“ übernehmen wolle. Für das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Außenstelle Aurich, wies die schulfachliche Dezernentin Evelyn de Vries auf die vielfältigen Aktivitäten auf schulischer Seite für das Plattdeutsche und Saterfriesische hin.

Auch sie betonte die gute Kooperation im Rahmen von „Platt is cool“ mit den Landschaften, die bei der Veranstaltung gut vertreten waren, und dankte herzlich allen Organisatoren und Akteuren von „Fredag is Plattdag“ für ihr unschätzbare Engagement.

Abschließend ließ Weil sein Ohr den Erläuterungen der Schülerinnen und Schüler zu den vielfältigen Plattdeutsch-Angeboten, die auf einem Markt der Möglichkeiten präsentiert wurden. Beeindruckend war zudem die Spielszene zu Platt in der Pflege. Auch sein Büro öffnete der MP – die Grundschülerinnen nahmen das Angebot begeistert an; so wurde noch eine Runde auf dem Schreibtischstuhl gedreht und den bereitstehenden Süßigkeiten freudig zugesprochen.

Fotos:

Gruppenbild MP 20.09.2023 (c) Foto Nds. Staatskanzlei | BU: Großer plattdeutscher Bahnhof im Treppenhaus der Staatskanzlei – hinter den Kindern links MP Stefan Weil, rechts ALLviN-Vorsitzender Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann aus Osnabrück

Rede Evelyn de Vries (c) Foto Nieders. Staatskanzlei | BU: Grußwort der Dezernentin Evelyn de Vries vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück (RLSB) – v.l.n.r.: MP Stefan Weil, Evelyn de Vries, Rico Mecklenburg (Präsident der Ostfriesischen Landschaft), Cay Hendryk Meyer (RLSB)

Rede Wolfgang Beckermann (c) Landschaftsverband OS Land | BU: Grußwort des ALLviN-Vorsitzenden, Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann, - v.l.n.r.: Wolfgang Beckermann, MP Stefan Weil, Evelyn de Vries, Rico Mecklenburg, Cay Hendryk Meyer